



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Handbuch der Werkstoffprüfung.** Herausgegeben unter besonderer Mitwirkung der Staatlichen Materialprüfungsanstalten Deutschlands, der zuständigen Forschungsanstalten der Hochschulen, der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft und der Industrie sowie der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt Zürich von Erich Siebel.

Dritter Band: **Die Prüfung nichtmetallischer Baustoffe.** Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von Otto Graf. Mit 497 Textabbildungen. 1941. XXVI, 800 Seiten Gr.-8°. Gew. 1665 g; geb. Gew. 1985 g. RM 75.—; geb. RM 78.—

Die Prüfverfahren zu den nichtmetallischen Werkstoffen sind überaus mannigfaltig. Im vorliegenden Band sind die deutschen und ausländischen Verfahren systematisch zusammengestellt, erörtert und mannigfache neue Vorschläge niedergelegt.

Interessenten: Die staatlichen Materialprüfungsanstalten, die Werkstofflaboratorien der Holz- und Baustoffindustrie, auch des Straßenbaus, technische Physiker, Technologen und Chemiker, behördliche und private Werkstoffabnahmestellen, Bauunternehmungen, Holzfachleute, Holzverarbeitende Industrie, Glasindustrie, Beton- und Zementfachleute.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten!

Bisher sind erschienen: 1. Band: Prüf- und Meßeinrichtungen, am 25. 10. 1940. 2. Band: Die Prüfung der metallischen Werkstoffe, am 30. 11. 1939.

**Berichte des Deutschen Ausschusses für Stahlbau.** (Fortsetzung der vom Deutschen Stahlbauverband, Berlin, herausgegebenen Berichte des früheren Ausschusses für Versuche im Stahlbau).

Heft 12: **Versuche mit Nietverbindungen.** Von Otto Graf, o. Professor an der Technischen Hochschule Stuttgart. Mit 66 Textabbildungen. 1941. IV, 45 Seiten 4°. Gew. 160 g. Steif geheftet RM 5.40

Heft 12 ist eine Fortsetzung der Arbeiten, die in Heft 5 dieser Sammlung (1935) veröffentlicht wurden. Es handelt sich um einen zusammenfassenden Bericht über Versuche mit Nietverbindungen, die oftmaligem Wechsel zwischen Zug- und Druckbelastungen unterworfen worden sind. Dann wird über Feststellungen berichtet, die die Bedingungen aufzeigen, welche eingehalten werden müssen, wenn Nietverbindungen entstehen sollen, die einen hohen Klemmdruck und die eine möglichst gute Lochfüllung besitzen. Dabei ist die geeignete Niettemperatur und die erforderliche Nietzeit festgestellt worden. Hierauf wird über das Wichtigste der Versuche berichtet, die Wilson und Thomas im Jahre 1938 veröffentlicht haben.

Interessenten: Die Stahlbauindustrie und deren Ingenieure (insbesondere für Hoch- und Brückenbau), Bauämter, Versuchslaboratorien, Werkstoffprüfer, Materialprüfungsämter sowie die Vertreter der Bauingenieur-Wissenschaften an den technischen Hochschulen.

**Werkstattbücher für Betriebsbeamte, Konstrukteure u. Facharbeiter.** Herausg. Dr.-Ing. H. Haake, VDI.

Heft 83: **Werkzeugeinrichtungen auf Einspindelautomaten.** Von Fritz Petzoldt VDI, Obergeringieur, Leipzig. Mit 130 Abbildungen im Text. 1941. 58 Seiten 8°. Gew. 105 g. RM 2.—

Heft 85: **Das Schweißen der Leichtmetalle.** Von Dipl.-Ing. Theodor Ricken VDI, Frankfurt a. M. Mit 155 Abb. u. 21 Tab. im Text. 1941. 64 S. 8° Gew. 115 g. RM 2.—  
Partiepreis: für 25 Expl. (auch verschied. Hefte) je RM 1.50

Interessenten: Alle Fabrikbetriebe, ihre Ingenieure, Werkmeister und Facharbeiter. Die Geschäftsleitungen für ihre Lehrlingsschulen und ihre Betriebsabteilungen. Auch die Lehrer und Studierenden aller technischen Lehranstalten sind Abnehmer.

**Hafenanlagen für Stückgutumschlag.** Ausgewählte Kapitel aus dem Seehafenbau. Von Dr.-Ing. Arved Bolle, Oberbaurat in Hamburg. Mit 88 Textabbildungen. 1941. VI, 90 Seiten Gr.-8°. Gew. 210 g; geb. Gew. 345 g. RM 12.—; geb. RM 13.50

Das obige Buch berichtet in ähnlicher Form und gewissermaßen als Ergänzung zu dem am 15. 5. 1939 in meinem Verlage erschienenen Buche von Wundram, „Mechanische Hafenausrüstungen, insbesondere für den Umschlag“, über Hafenbauten, soweit sie dem Stückgutverkehr dienen. Die Schrift wendet sich einerseits an den Fachkollegen, andererseits aber ebenso sehr an alle Benutzer und Nutznießer von Stückgutumschlaganlagen. Es wird die betriebliche Notwendigkeit in den Vordergrund gestellt, und an Hand dieser wird dann jeweils aufgezeigt, wie sich die Bauwerke ihnen zweckmäßig anpassen. Der Abhandlung sind im wesentlichen Seehafenverhältnisse zugrunde gelegt, doch ergeben sich unschwer auch Nutzenwendungen für Binnenhäfen.

Interessenten: Hafenbauverwaltungen, Hafenbetriebsingenieure, Maschineningenieure, Bauingenieure, Verkehrsingenieure, Maschinenfabriken und sonstige Hafenbauunternehmen, ferner auch Eisenbahnen, Reedereien, Speditionsfirmen.

**Wissenschaftliche Veröffentlichungen aus den Siemens-Werken.**

XIX. Band/Drittes Heft (abgeschlossen am 5. November 1940). Unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgelehrten herausgegeben von der **Zentralstelle für wissenschaftlich-technische Forschungsarbeiten d. Siemens-Werke.** Mit 1 Bildnis und 135 Bildern im Text. 1940. IV, 141 und III Seiten 4°. Gew. 410 g. RM 12.—

Die Veröffentlichungen bringen wissenschaftliche Arbeiten aus den Laboratorien der Siemens-Werke. Das 3. Heft schließt den XIX. Band der Veröffentlichungen ab. Den wissenschaftlichen Aufsätzen geht ein Nachruf von H. v. Siemens auf Adolf Franke voran. Die beiden ersten Aufsätze entstammen der Meß- und Regeltechnik, die vier folgenden Arbeiten der Starkstromtechnik.

Interessenten: Konstrukteure elektrischer Maschinen, Betriebsingenieure der Kraftwerke, Physiker, wissenschaftliche Laboratorien der Elektroindustrie.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten!

Band XIX/2. Heft erschien am 11. 8. 1940.

**Jahrbuch der AEG-Forschung.** Herausgeber W. Petersen und C. Ramsauer. Redaktion H. Backe.

Siebenter Band/Dritte Lieferung. Dezember 1940. Mit 47 Abbildungen und 2 Zahlentafeln im Text. IV, 45 Seiten 4°. Gewicht 170 g. RM 5.—

Mit der dritten Lieferung wird eine Einbanddecke zum siebenten Bande für die Bezieher des vollständigen Bandes kostenlos geliefert.

Preis des vollständigen siebenten Bandes geb. RM 17.—

Im Arbeitsplan der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin, bildet die Forschung einen ebenso wichtigen wie umfangreichen Abschnitt. Die in den Laboratorien erarbeiteten Erkenntnisse sind zum großen Teil bedeutend genug, um befruchtend auf die Technik und Wissenschaft zu wirken: die Öffentlichkeit hat daher ein berechtigtes Interesse daran, über diese Erkenntnisse regelmäßig unterrichtet zu werden.

Das Jahrbuch, das jährlich in drei Lieferungen erscheint, legt Zeugnis ab von dem Schaffen der AEG auf wissenschaftlichem Gebiet und trägt gleichzeitig dazu bei, das Schrifttum der Physik und der Elektrotechnik zu ergänzen und zu bereichern.

Interessenten: Elektroingenieure, Physiker, wissenschaftliche Laboratorien der Elektroindustrie.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten!

VII. Band/2. Lieferung erschien am 1. 11. 1940.



## JULIUS SPRINGER · BERLIN

